

20 Jahre STUPS



Mit einer rundum gelungenen Feier wurde vor wenigen Wochen das 20-jährige Jubiläum des Stups e.V. begangen. Das Studentische Projekt für soziale Einrichtung – kurz: Stups – unterstützt insgesamt fünf Projekte auf den beiden Campus der Uni Stuttgart sowie in deren Umgebung.

Die beiden Kindertagesstätten Uniflitzer (Campus Vaihingen) und Stupsnasen (Stuttgart-Mitte) sorgen für die Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Dabei werden bevorzugt Kinder von Studenten aufgenommen. Die Stupsnasen, die dieses Jahr in die Rosenbergstraße umgezogen sind, bieten mittlerweile 16 Plätze. Die Uniflitzer (zu finden auf dem Campus Vaihingen unterhalb der Mensa) betreuen derzeit 18 Kinder.

Das Unithekle auf dem Campus Vaihingen ist ein Treffpunkt für Studenten, die in gemütlicher Atmosphäre essen, trinken und sich mit anderen Kommilitonen austauschen möchten. Außerdem finden hier Veranstaltungen universitärer Einrichtungen und studentische Feiern statt. Doch auch die Unithekle-eigenen Partys haben auf dem Campus bereits Kultstatus erlangt. Das Unithekle als Teil des Stups e.V. wird ausschließlich von Studenten geleitet, verwaltet und betrieben.

Der Bauzug ist ebenfalls ein Projekt, das vom Stups unterstützt wird. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Studenten, Künstlern, Architekten und anderen kreativen Menschen. Das Projekt entstand vor über 10 Jahren, als am Nordbahnhof ausrangierte Bahnwag-



gons als Arbeitsstätte für studentische Produktionen übernommen wurden. Mittlerweile existiert hier eine freie Ateliergemeinschaft für viele Kunst- und Kulturschaffende verschiedenster Projekte.

Das jüngste Projekt des Vereins ist unsere Studierendenzzeitung. Hervorgegangen aus der Streikzeitung, die im Rahmen des Bildungsstreiks im Sommer 2009 entstand, entwickelten wir uns zu einer regelmäßig erscheinenden Studierendenzzeitung. Vier Jahre lang erschien diese zwei- bis dreimal im Semester, zuzüglich Sonderausgaben zu anstehenden Wahlen an der Uni. Im Herbst 2013

kam schließlich die erste Farbausgabe heraus.

Weitere soziale und kulturelle Projekte sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen finden sich auf der Stups e.V. Homepage: <http://stupsev.de>.

Sandra Bauer